

NACHRICHT für Sie



April 2024 / Mai 2024

ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Gemeindebrief

Foto: Hillbricht

Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

- ◆ UHU-Nachmittag, Seite 9
 - ◆ Danke für Ihre Spenden, Seite 10 & 11
 - ◆ Konfirmation, Seite 16 & 17
 - ◆ Vorstellung Kirchenvorstand, Seite 22 - 26

Aktuell im Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

ANgeDACHT

Sorry, keine Zeit

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. (Prediger 3,1 f.)

Wie oft hören oder sagen wir „tut mir leid, ich habe keine Zeit ...“.

Dann gibt es diesen Satz: Zeit hat man nicht, Zeit nimmt man sich, für das was einem wichtig ist. Leichter gesagt als getan. Viele von uns stehen im Berufsleben und da gibt es nicht für alle Vorhaben und Wünsche frei.

Ich möchte aus einem Brief zitieren, den ich im November 2023, als Weihnachtsgruß und zum Jahreswechsel, von Pastor Ingo Habenicht aus Bielefeld bekommen habe:

- „Blitzschnell, stundenlang oder eine halbe Ewigkeit - alles hat seine Zeit.

Zeit prägt unser Leben, durchaus auf unterschiedliche Art und Weise. Manche haben sie, manchen fehlt sie. Sie kann verloren gehen, aber auch neu gefunden werden. Sie kann trennen und wieder neu verbinden. Das macht Mut und spendet Zuversicht, gerade in unruhigen Zeiten.“ -



Geboren werden hat seine Zeit,
und Sterben hat seine Zeit;
Pflanzen hat seine Zeit,
und Gepflanztes ausreißen hat seine
Zeit.

Töten hat seine Zeit,
und Heilen hat seine Zeit;
Zerstören hat seine Zeit,
und Bauen hat seine Zeit.
Weinen hat seine Zeit,
und Lachen hat seine Zeit;
Klagen hat seine Zeit,
und Tanzen hat seine Zeit.
(Prediger 3, 2-4)

In der Physik zählt die Zeit zu den grundlegenden Größen. Die Zeit läuft stetig und unaufhaltsam in eine Richtung ab, von der Vergangenheit, die wir erforschen können, in die Zukunft die offen ist. Die Zeit definiert ein „vorher“ und „nachher“, eine Spanne zwischen zwei Ereignissen oder die Abfolge von Veränderungen. Die Zeit definiert auch Unwiderruflichkeit. Man kann, außer in der Fiktion, nicht mehr in die Vergangenheit zurück.

„Und alles ist jetzt, es ist alles, alles jetzt. Das Leben ist kurz, zu kurz für ein langes Gesicht.“ (Axel Bosse, Musiker)
'Alles ist jetzt' - diese Zeilen bewegen mich.

Vieles, was wir gesagt oder getan haben, im Positiven als auch im Negativen, können wir nicht rückgängig machen. Entscheidungen, die wir getroffen haben, haben uns an Grenzen gebracht und uns zu dem Menschen gemacht, der wir heute sind. Auf unserem Weg durch die Zeit kommen wir immer wieder an Kreuzungen und müssen Entscheidungen treffen. Rückblickend gibt es viele schöne Ereignisse und Erinnerungen, auf die wir mit Stolz und Hochachtung vor uns zurückblicken. Jeder von uns hat eine Vergangenheit und eine Zukunft.

„Keine Zeit“ ist aber leider auch eine Universalauseide, die wir gerne nutzen, wenn wir einfach nur keine Lust haben. Niemand erteilt gerne Absagen, Unehrlichkeit stresst uns aber im Unterbewusstsein. „Oh tut mir leid, ich habe keine Zeit!“, ist damit eine nette Floskel für etwas nicht ganz so Nettos. Und wir benutzen sie alle. Immer und immer wieder.

Dabei ist Zeitnot kein Phänomen der Moderne. Der englische Schriftsteller George Orwell (Farm der Tiere) hat bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Hektik seiner Zeitgenossen moniert: „Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei.“

Die Zeit bleibt die Gleiche. Eine Stunde heute ist gleich lang wie eine Stunde gestern. Doch nach der Sichtweise verändert und formt sich die Zeit, je nachdem, was wir gerade tun und vor allem wie wir uns dabei fühlen.

"Alles hat seine Zeit" Der Spruch lehrt uns, die verschiedenen Zeiten im Leben anzunehmen und zu nutzen. Nichts von dem, was Menschen tun oder erleben, hat Bestand.



Der Blick auf die Zukunft, rückt die Perspektive auf meine Zeit und mein Leben gerade.

Wenn wir jetzt den alten Satz aus der Bibel: „Alles hat seine Zeit.“, umschreiben, für uns, auf unsere Lebensumstände ... ?

Ich habe ihn für mich umgeschrieben: „Lass Dir für alles die nötige Zeit.“ Auch kurze Momente können zu einer guten Zeit werden. Meine freie Zeit hat Prioritäten. Jeder für sich muss seine Prioritäten finden. 'Alles ist jetzt'.

Sabine Sprute

29. März 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Peter Busse
Karfreitag
mit Abendmahl (Traubensaft)
mitgestaltet vom Kirchenchor
(Kollekte: *Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen*)



31. März 10.00 Uhr Festgottesdienst Prädikant Holger Bartram
Ostersonntag
mitgestaltet vom Posaunenchor
(Kollekte: *1. Klassenkollekte*)

01. April 10.00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Martin Benker
Ostermontag
gemeinsam mit Almena,
mitgestaltet vom Kirchenchor
(Kollekte: *Stiftung Marburger Medien*)

07. April 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Peter Busse
mit Abendmahl (Wein)
(Kollekte: *Gossner Mission*)

14. April 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Peter Busse
(Kollekte: *Kirchliche Arbeit in Rumänien*)

21. April 10.00 Uhr Gottesdienst N.N.
(Kollekte: *Kirchenmusik in Lippe*)

21. April 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Almena
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen 18.00 Uhr
Keine Livestream-Übertragung

28. April 10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Pfr. Peter Busse
mitgestaltet vom Posaunen- und Gospelchor
(Kollekte: *Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde*)

05. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Peter Busse
mit Konfirmandenabendmahl (Traubensaft)
(Kollekte: *Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe*)

- 09. Mai 11.00 Uhr ! Himmelfahrtsgottesdienst in Langenholzhausen**
Christi Himmelfahrt siehe Seite 20 Predigt: Pfr. Peter Busse
Keine Livestream-Übertragung
- 12. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst** Prädikant Jörg Bönemann
(Kollekte: Ökumenisches Fest 2024 in Lage)
- 19. Mai 11.00 Uhr ! Familien-Brunch-Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
Pfingstsonntag siehe Seite 20 und Team
(Kollekte: Weltgemeinschaft ref. Kirchen)
- 20. Mai 10.00 Uhr Festgottesdienst** N.N.
Pfingstmontag mitgestaltet vom Kirchenchor
(Kollekte: KiBiWo)
- 26. Mai 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
gestaltet vom Kirchenchor
(Kollekte: Evangeliumsrundfunk)
- 02. Juni 10.00 Uhr Missionsgottesdienst** Pfr. Peter Busse
mit Judith Finkbeiner, DMÄT
(Kollekte: DMÄT)
anschließend Gemeinemittagessen

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“
übertragen unter <https://www.cvjmhohenhausen.de/youtube.html>

Bei den Livestream-Gottesdiensten können Sie gerne anstatt einer Kollekte
eine Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Diese Spende wird dann für den jeweils angegebenen Zweck verwendet bzw.
weitergeleitet.

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst
in der Kirche und wechseln dann ins Jugendhaus.

Termine: 14.04., 21.04., 28.04., 05.05.,
12.05., 19.05. Brunchgottesdienst, 26.05. und 02.06.

Kein Kindergottesdienst in den Ferien!



Gebetskreis und Tauftermine, siehe Seite 9

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, in der „Alten Schule“ Westorf
Sa. 20. April 09.00 Uhr Elke Grapentin, siehe Seite 32
„Wenn der Deckel überkocht ... - Vom Umgang mit meinen Gefühlen“
- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen
Mi. 15. Mai 09.00 Uhr Ursula Hill spricht über das Thema „Einsamkeit“
- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)
Do. 04. April 15.00 Uhr
Do. 18. April 15.00 Uhr
Do. 02. Mai 15.00 Uhr
Do. 16. Mai 15.00 Uhr
Di. 28. Mai gemeinsamer Ausflug mit der Frauenhilfe Hohenhausen zum
Bibeldorf Rietberg; Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben
- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Di. 02. April 15.00 Uhr
Di. 16. April 15.00 Uhr
Di. 30. April 15.00 Uhr
Di. 14. Mai 15.00 Uhr
Di. 28. Mai gemeinsamer Ausflug mit der Frauenhilfe Bentorf zum
Bibeldorf Rietberg; Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben
- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Mo. 08. April 15.00 Uhr
Mo. 22. April 15.00 Uhr
Mo. 06. Mai 15.00 Uhr
Mo. 03. Juni 15.00 Uhr
- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Do. 11. April 15.00 Uhr
Do. 25. April 15.00 Uhr
Do. 23. Mai 15.00 Uhr

Angebote für Erwachsene

- **Frauenkreis Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf

Infos: Anke Kreinjobst (Tel.: 9133)

Do. 18. April 15:00 Uhr

Mo. 29. April 17:00 Uhr Prediger Hans Greiff: Heidelberger Katechismus
Fragen 31 und 32

Do. 16. Mai 15.00 Uhr

Mo 27. Mai 17.00 Uhr Pfr. Martin Benker: Heidelberger Katechismus
Frage 60

Angebote für Erwachsene

- **„Dienstags-Walkerinnen“**

*Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Dienstag, 18.45 Uhr,
Info: Manja Neugebauer,
Tel.: 05264 / 217 860*

- **„walk & talk“ für Männer**

*Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,
Info:
Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551,
Johannes Finkbeiner Tel.: 0162 / 8036217*

Angebote für Erwachsene

- **Verschiedene Hauskreise**, wechselnde Orte

Montag, alle 2 Wochen 20.00 Uhr Info: Andrea Finkbeiner, Tel.:657876
(Frauen-Hauskreis „Schatzkiste“)
Mittwoch, wöchentlich, 19.00 Uhr Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897
Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088
Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Johannes Finkbeiner,
Tel.: 657876
Donnerstag, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133

Kirchenmusik

- **Kirchenchor**,

Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)

- **Gospelchor**,

im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

- **Posaunenchor**,

im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

Spielkreis

- **Hohenhauser Spielkreis**,
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Leitung: Anne Busekros (Tel.: 9349)

Kreativ

- **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**,
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel.: 1557

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

- **Jungschar Hohenhausen**,
im Jugendhaus Hohenhausen,
für Kinder ab 7 Jahre
jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr
Leitung: Julian Sasse &
Jörg Bönnemann

- **Siebzehn Plus (17+)**
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, ab 20 Uhr
für junge Erwachsene ab 17
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel 9088

- **CVJM Teenkreis**,
im Jugendhaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren
jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel. 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

- **Tischtennis** (Anfänger ab 8 J.)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren,
Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Einzeltraining oder
nach Vereinbarung)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren,
Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320



Gebetskreis:

Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde,
freitags, von 07.05 - 07.35 Uhr,
im Gemeindehaus.

Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



14. April
19. Mai
16. Juni

28. Juli
25. August
22. September

UHU-Nachmittag mit Frühlingsliedern



am 8. Mai 2024 um 15 Uhr

Das nächste Treffen der UHU's (unseres offenen Senioren-Angebots) ist am Mittwoch, dem 8. Mai, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen. Auf dem Programm steht Frühlingslieder-Singen mit Angelika Bönnemann. Und für das leibliche Wohl gibt es Leckeres „rund um das Ei“. Herzliche Einladung!

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte **im Gemeindebüro (Tel. 8640)** oder bei Pastor Busse (Tel. 9192).

Herzliche Einladung!
Das UHU-Mitarbeitererteam freut sich auf Sie!

Weitere Termine im Jahr 2024: ♦ 25. September ♦ 04. Dezember

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Grafik: Wendt

Wir sagen **DANKE** für kleine und große Spenden Direkte Spenden im Jahr 2023 an die Kirchengemeinde



Foto: Lotz

Wir sagen an dieser Stelle noch einmal herzlich „Danke“ an alle, die die Arbeit in den verschiedensten Bereichen der Kirchengemeinde im vergangenen Jahr mit Spenden unterstützt haben.

Allgemeine Spenden	939,00 €
CD-Dienst	70,00 €
Kinderbibelwoche	546,49 €
<i>davon Einzelspenden</i>	<i>120,00 €</i>
<i>davon Klingelbeutel / Kollekte</i>	<i>426,49 €</i>
Jugendarbeit	170,00 €
Konfi-Freizeit Obernhof	130,00 €
Gemeindehaus Bentorf	70,00 €
Livestream-Gottesdienste	50,00 €
Gospelchor	350,00 €
Posaunenchor	60,00 €

Gesamtsumme: 2.255,49 €

Klingelbeutel

für diakonische Zwecke in unserer Gemeinde	5.362,96 €
für Gemeindepädagogenstellen:	1.703,06 €
für Kirchenmusik:	1.757,29 €

Gesamtsumme: 8.823,31 €

Brot für die Welt Tüten: 391,00 €

Für die **Anschaffung des Defibrillators im Gemeindehaus** wurden insgesamt 1.400,00 € gegeben.

Herzlichen Dank!

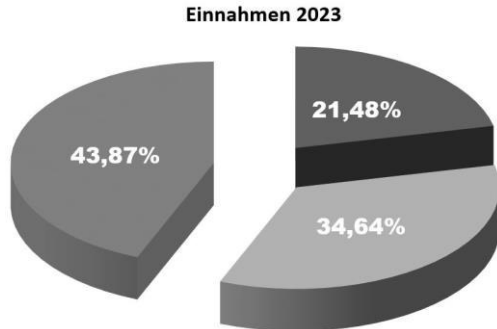
Vielen Dank für die Spenden an den Förderverein!

Liebe Gemeindebriefleser!

Einen ganz herzlichen Dank aussprechen möchte ich allen, die über den Förderverein durch ihre Spenden unsere Gemeinde unterstützt haben. Die dem Förderverein im Jahr 2023 zugewandten **Spenden und Beiträge** belaufen sich auf insgesamt **11.170,86 €**.

Einnahmen 2023 in %

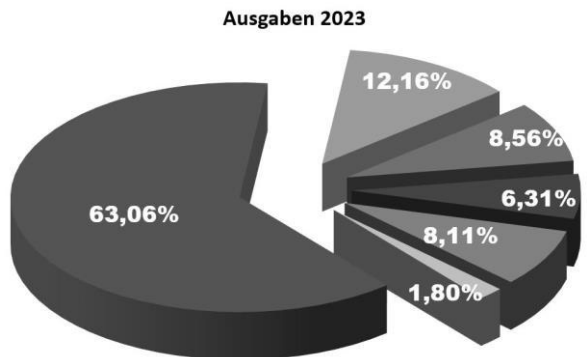
Mitgliedsbeiträge	21,48%
regelmäßige Spenden	34,64%
einmalige Spenden	43,87%



Die Spendengelder wurden in den folgenden Bereichen unserer Kirchengemeinde eingesetzt:

Ausgaben 2023 in %

Gemeindepädagogenstellen	63,06%
Kirchen-, Gospel- und Posaunenchorleiter	12,16%
Kinder- und Jugendarbeit	8,56%
Küsterdienst Bentorf	6,31%
Gemeindebrief und Verteilschriften	8,11%
Livestream	
Gottesdienste	1,80%



Nur dank Ihrer Unterstützung kann unsere Kirchengemeinde weiterhin vielfältige Angebote in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit und Kirchenmusik machen sowie einen Küsterdienst im Gemeindehaus Bentorf gewährleisten. Im Namen des gesamten Vorstands unseres Fördervereins und mit der Bitte um Ihre weitere Unterstützung grüßt Sie herzlich Ihre

Heike Lükling

Ladies Night

Am 8. März, welcher jährlich internationaler Frauentag ist, fand eine Veranstaltung nur für die weiblichen Gemeindemitglieder statt. Die Ladies Night, welche in Kooperation mit den Gemeinden Almena und Langenholzhausen ins Leben gerufen wurde, fand nun als dritte Veranstaltung in der Reihe bei uns in Hohenhausen statt.

Ca. 130 Damen haben es sich an diesem Abend gut gehen lassen. Bei einem Sektempfang mit Häppchenbuffet durften wir uns von den Herren bedienen lassen. Die Frauen konnten

oder eigens interpretierte bekannte Lieder vor und erzählte zu vielen den Gedanken dahinter.

Nach dem Konzert begab sich der Großteil der Gäste noch zu einem Nachtkaffee ins Jugendhaus, zu dem ein aus Laternen illuminierter Weg leitete. Dort ließ sich dieser gelungene Abend im liebevoll dekorierten Saal über herzhaften Häppchen, Desserts und Kuchen bei warmen und kalten Getränken und fröhlichen Gesprächen entspannt ausklingen. Es tut einfach gut sich auch einmal verwöhnen zu lassen!

Vielen Dank an die fleißigen Planerinnen, helfende und Stühle tragende Hände, damit dieser Abend so wunderbar gelingen konnte. Ein Dankeschön natürlich auch an die unterstützenden Männer, die ganz selbstlos Sekt gereicht, Häppchen gerichtet, Tee gekocht, gespült haben um uns Frauen damit ein schönes sorgenfreies Beisammensein zu ermöglichen.

Alexandra Nope



Fotos: Nope

„fast ganz unter sich“ ein Konzert in der Kirche mit der Berliner Künstlerin Sarah Kaiser und ihrem Pianisten Claus Dieter Bandorf zu dem Thema „Ich bin so frei“ genießen. Sarah Kaiser trug ca. 90 Minuten lang einige selbst geschriebene



Gospelworkshop mit Sarah Kaiser

Es ist noch so frisch, dass die Lieder noch dauernd durch meinen Kopf klingen!

Am 9. und 10. März haben wir vom Gospelchor Rejoice unser Geburtstags-geschenk zum 25. Chorjubiläum endlich eingelöst. Gemeinsam mit 15 Gästen und 21 Chormitgliedern haben wir am Samstag drei neue Gospelsongs einstudiert und am Sonntag in einer kleinen Premiere den Gottesdienstbesuchern nahegebracht. Sarah Kaiser aus Berlin, die selbst Sängerin von Jazz, Soul und mehr ist, hat uns in einem abwechslungsreichen Warm-up viele Tipps gegeben, wie wir unsere Stimme besser zur Geltung bringen können, mutiger, laut und klangreich singen, und besser im Rhythmus bleiben. Die Lieder, die wir dann gelernt haben, sind uns nahe gegangen. In feiner Weise hat Sarah die englischen Texte für uns übersetzt, und mit uns erarbeitet, in welcher Art und Weise sie zu singen sind. „When I think about the Lord“- wenn ich über Gott nachdenke,

was er alles Gutes für mich getan hat, dann möchte ich es laut herausschreien: Danke Jesus. Mit diesem Song sind wir gestartet. Weiter ging es mit „My promise“ von dem schwedischen Gospelschreiber Joakim Arenius, der viele sehr bewegende Lieder geschrieben hat. Gott verspricht uns, bei uns zu sein. Er geht mit durch jede Lebenssituation. Er kennt unsere Gefühle. Er liebt uns. Den Abschluss unseres langen Probenabends bildete ein selbst komponiertes Lied von Sarah Kaiser: Wir sind hier, um den Herrn zu preisen. Wir singen ihm ein neues Lied. Wir loben ihn auf alle möglichen Weisen. Danke Gott, dass du uns liebst. Wir haben erlebt, dass eine Nacht drüber schlafen hilft und wir am Sonntag die frischen Lieder fröhlich und sicher singen durften. Am Schluss waren wir uns einig: Sarah, das war wunderbar! Peter Busse am Klavier und ein großartiges Buffet, vom Chor selbst mitgebracht, haben alles wunderbar vervollständigt.

Das machen wir glatt mal wieder!

Angelika Bönнемann



Die Teilnehmer des Gospelworkshops im Gottesdienst am 10. März



Sarah Kaiser und Angelika Bönнемann

Foto: Nope

Verabschiedung und Neuanfang im Kirchenvorstand

Im Gottesdienst am 10. März wurden drei langjährige Kirchenälteste aus unserem Kirchenvorstand verabschiedet.

Johannes

Finkbeiner war seit 2016, also 8 Jahre lang, Mitglied des Kirchenvorstands.

Johannes hatte seit 2020 den zweiten Vorsitz inne, ebenfalls den Vorsitz im Ausschuss Gottesdienst und geistliches Leben und von 2016-2020 den



Vorsitz des Jugendausschusses. Er engagierte sich zudem im Diakonieausschuss, im diakonischen Fachbeirat, im Personalausschuss und vertrat unsere Kirchengemeinde beim Klassentag. Mit großer Freude organisiert und führt Johannes gemeinsam mit seiner Frau Andrea die jährlichen Gemeindefreizeiten durch.

Heike Lüking würdigte in ihren Dankesworten Johannes' ruhige, klare und besonnene Art, seine guten Ideen und sein großes, herzliches Engagement.

Christine Hankemeier war 12 Jahre lang Mitglied des Kirchenvorstands, bereits kurz nachdem ihre Tochter Jana geboren war. Alexandra Nope würdigte Christines Mitarbeit im Missions- und Partnerschaftsausschuss, im Ausschuss Gottesdienst und geistliches Leben und im Redaktionsausschuss des Gemeindebriefs, den sie auch weiterhin bereichern wird. Daneben engagierte sich Christine im Hausvorstand des Hohenhauser Gemeindehauses, im Kollektenausschuss und als Beauftragte für das Ehrenamt, insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen zum Dankeschön für ehrenamtliche Mitarbeiter. Christine brachte sich in vielen

Gottesdiensten musikalisch und bei Gebeten mit ein.

Lutz Hempelmann war von 1998 -2005 und erneut von 2008 Mitglied des Kirchenvorstands. Bis 2005 war Lutz Vorsitzender des Finanzausschusses, ab 2008 Vorsitzender des Missionsausschusses und seit 2016 Vorsitzender im Kollektenausschuss. Seit 2020 bringt sich Lutz im Vorstand des Fördervereins mit ein. Er engagierte sich zudem im Hausvorstand des Gemeindehauses Hohenhausen, im Land – und Pachtausschuss sowie im Bauausschuss und war seit 2012 ein zuverlässiger Protokollführer bei den vielen Kirchenvorstandssitzungen.

Hans-Peter Wegner bedankte sich bei Lutz für seine treue, kompetente und engagierte Mitarbeit im Kirchenvorstand und betonte, dass für Lutz immer im Vordergrund stand, den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde Gutes zu tun.

Die drei haben sich neben Beruf und Familie ehrenamtlich mit viel Zeit und Herzblut in der Gemeindeleitung engagiert. Ein herzliches Dankeschön! Johannes, Christine und Lutz werden auch weiterhin das Leben in unserer Kirchengemeinde bereichern. Wir wünschen euch für die Zukunft Gottes Segen!

In demselben Gottesdienst wurden die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands für ihren Dienst verpflichtet und gesegnet. Neu in den



Kirchenvorstand aufgenommen wurden dabei Melina Neugebauer und Kerstin Eikermann. Marc Huxoll fehlte leider in dem Gottesdienst – seine Einführung wird bei gegebener Gelegenheit nachgeholt.

Alle aktuellen Kirchenältesten stellen sich auf den Seiten 22 bis 26 dieses Gemeindebriefs noch näher vor.

Anja Busse

Kirchliche Feste und Feiertage: HIMMELFAHRT und PFINGSTEN

In dieser Ausgabe befassen wir uns mit dem zweiten Teil des Osterfestkreises: mit den Festen, die terminlich in die Zeit dieses Gemeindebriefes fallen.

HIMMELFAHRT

Jesus geht zurück zu seinem Vater

40 Tage nach Ostern (vgl. Apostelgeschichte 1,3) feiern wir „Christi Himmelfahrt“. Es ist der Tag, an dem Jesus in den Himmel gefahren ist – wobei unter „Himmel“ in diesem Sinne nicht die Luft oder das Weltall zu verstehen ist, sondern die unsichtbare Welt Gottes. „Vatertag“ ist dieser Tag



Himmelfahrtskapelle auf dem Ölberg in Jerusalem

insofern, als Jesus zurück gegangen ist, eben zu seinem „Vater im Himmel“, und Gott dadurch auch „Vater“ geworden ist für alle, die an Jesus glauben. (vgl. Joh.20,17)

ist in die unsichtbare himmlische Welt, kann an seiner Stelle der Heilige Geist zu uns kommen. Und somit kann Jesus nun nicht nur an *einem* Ort der Welt sein, sondern zugleich bei all den Menschen, die zu ihm gehören, egal in welchem Teil der Erde sie leben.

PFINGSTEN

Fest des Heiligen Geistes und „Geburtstag“ der Kirche

10 Tage nach Christi Himmelfahrt, und somit 50 Tage nach Ostern (das Wort „Pfingsten“ stammt vom griechischen „pentäkonta“ = „Fünfzig“) feiern wir Pfingsten. Es ist neben Weihnachten und Ostern das dritte der christlichen Hauptfeste.

Es fällt auf den Termin des jüdischen „Wochenfestes“ („schawuot“ – sieben „Wochen“ nach dem Passafest).

An diesem Tag hat Gott seine Verheißung wahrgemacht und den Heiligen Geist gesandt. Der Heilige Geist ist die „Kraft Gottes in Person“, er ist „Gott IN uns“, in all denen, die an Jesus Christus glauben.

Die Ausgießung des Heiligen Geistes wurde von Zeichen begleitet: heftiger Wind; Zungen, zerteilt wie von Feuer. Neben diesen sichtbaren Zeichen wurde allen deutlich, dass Gott mit seiner Kraft in den Jüngern wirkt. Denn sie, die sich vorher aus Furcht hinter verschlossenen Türen verkrochen hatten, wurden mit einem Mal mutig, fingen an die gute Botschaft von Jesus weiter zu

sagen. Und Menschen aus verschiedensten Ländern konnten es in ihrer eigenen Muttersprache verstehen.

Außerdem bezeichnen wir das

Pfingstfest auch oft als „Geburtstag der Kirche“, denn auf die Predigt des Petrus hin ließen sich an diesem Tag dort in Jerusalem ungefähr 3000 Menschen taufen und so entstand zum allerersten Mal christliche Gemeinde.

Pfingsten hat es unter den christlichen Festen eher schwer; viele können nichts damit anfangen. Denn das, was dieses Fest ausmacht, ist wenig anschaulich. Es gibt keine Krippe, kein Kreuz, kein leeres Grab, sondern „nur“ den Heiligen Geist – und der ist eben wenig anschaulich. Aber das liegt in der Natur der Sache. Das Symbol des Windes macht es deutlich: den kann man auch nicht sehen oder fassen, aber sehr wohl das, was er bewirkt: Blätter bewegen, Windräder oder Segelschiffe antreiben ...

Und so ist es auch mit dem Heiligen Geist: auch der lässt sich nicht greifen, nicht anschauen, nicht beweisen, aber man spürt, was er bewirkt: dass furchtsame Menschen mutig werden, dass einfache Leute die Botschaft von Jesus predigen und dass Menschen unter-



schiedlichster Sprachen und Kulturen es verstehen.

Und so hat Pfingsten für uns Christen tatsächlich eine außerordentlich große Bedeutung.

Pfingsten ist ...

- des FEST DER ERMUTIGUNG: furchtsame Leute bekommen neuen Mut und gehen hinaus zu den Menschen
- der ERSATZ für JESU LEIBLICHE GEGENWART (vergleiche die Ausführungen am Ende des Abschnitts über Himmelfahrt)
- die UMKEHRUNG DER SPRACH-VERWIRRUNG: während beim Turmbau zu Babel auf den Hochmut der Menschen die Verwirrung der Sprachen und die Zerstreuung folgten, können durch den Heiligen Geist nun Menschen unterschiedlicher Sprachen die gute Botschaft Christi verstehen, und neue Einheit wird möglich, über Grenzen hinweg
- das FEST DER KIRCHE: der Heilige Geist bewirkt, dass sehr unterschiedliche Menschen zur Gemeinde Jesu Christi zusammengeschlossen werden
- das FEST DER MISSION: Menschen aus allen Völkern und Sprachen sollen die Botschaft hören

Der HEILIGE GEIST IST GOTT SELBST in uns, und dadurch wird das Versprechen Jesu: „Siehe, ICH bin bei euch alle Tage“ erst wirklich wahr.

Peter Busse

Die ev.- ref. Kirchengemeinden aus dem Kalletal feiern

Christi Himmelfahrt

**Am 09. Mai 2024 um 11 Uhr, mit einem
Festgottesdienst in Langenholzhausen**

mit Kirchen - und Posaunenchor aus den beteiligten Gemeinden.

Hierzu sind alle - auch Kinder und Jugendliche - herzlich eingeladen.

Es wird parallel ein Kinderprogramm angeboten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir bieten die Möglichkeit, an einer Wanderung teilzunehmen.

Die Wanderlustigen beginnen ihre Wanderung um 8.45 Uhr an der Kirche in Hohenhausen. Für ältere Gemeindeglieder und solche, die den Weg nicht zu Fuß laufen können, wird unser Kirchbulli eingesetzt, der bei schlechtem Wetter allen Gottesdienstbesuchern zur Verfügung steht.

Abfahrtszeiten:

Brosen:	10.05 Uhr	Harkemissen, Kreisel:	10.20 Uhr
Hohenhausen Kirche:	10.10 Uhr	Harkemissen, Bushaltestelle	10.22 Uhr
Westorf, Hermeier:	10.15 Uhr	Harkemissen, Burmeine:	10.25 Uhr
Westorf, Friedhof:	10.17 Uhr	Bentorf, Dammler:	10.28 Uhr

Familien-Brunch-Gottesdienst zu Pfingsten am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, um 11 Uhr in der Hohenhauser Paulus-Kirche

Ein kurzer Gottesdienst mit fröhlichen Liedern, Gebet und einigen biblischen Gedanken zum Pfingstfest, und das Ganze mündet ein in gemeinsames Essen und Trinken, hoffentlich draußen auf der Kirchwiese, oder bei regnerischem Wetter im Gemeindehaus. Dazu bringt jeder einen Beitrag mit für das Buffet (Belegte Brötchen, Kuchen, Rohkost, Nachtisch oder anderes); die Kirchengemeinde kümmert sich um die Getränke (Kaffee, Tee, Saft, Wasser ...)

Auch für eine Taufe bietet dieser Gottesdienst einen schönen Rahmen.

Alle sind herzlich willkommen!
Einfach kommen und mitfeiern!



Mit Gott erlebt - persönliche Glaubenserfahrungen teilen

Liebe Gemeindeglieder,
um die Gottesdienste lebendiger zu gestalten und uns gegenseitig im Glauben zu ermutigen, würden wir uns freuen, wenn künftig immer mal wieder von Menschen aus unserer Gemeinde persönliche Glaubenserfahrungen geteilt werden.

Unter dem Stichwort "Das habe ich mit Gott erlebt" können Sie im Gottesdienst eine persönliche Glaubenserfahrung oder ein Erlebnis teilen.

Das könnte z.B. eine Gebetserhörung, ein glaubensstärkendes Erlebnis oder gar ein Wunder sein.

Es wäre klasse und wir würden uns sehr freuen, wenn wir so gegenseitig mehr Anteil aneinander nehmen können.

Wer sich angesprochen fühlt, stimme sich bitte direkt mit Angelika oder Jörg Bönnemann, Pfr. Peter Busse oder Holger Bartram ab.

*Johannes Finkbeiner, Vorsitzender
Ausschuss für Gottesdienst und
geistliches Leben*

DIE GRENZEN UNSERER ERKENNTNIS

Der Sternenhimmel kann uns ins Staunen versetzen. Zu allen Zeiten haben die Sterne und Planeten die Menschen dazu herausgefordert, ihren Lauf zu deuten, ihre Entfernung und Größe zu berechnen. Immer genauere Messinstrumente wie durch den Weltraum fliegende Sonden stehen uns zur Verfügung. Doch je mehr wir erforscht haben, desto mehr wissen wir auch, wie wenig wir letztlich wissen und verstehen. Selbst die wissenschaftliche These vom Urknall ist in letzter Zeit ins Wanken geraten.

Schon vor 2.500 Jahren machte sich das biblische Hiobbuch tiefe Gedanken über die Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Ausgangspunkt war die Frage, warum auch fromme Menschen nicht vom Leid verschont wer-

den. Hiob, der Leidtragende schlechthin, gibt sich nicht zufrieden mit den moralisierenden Antworten seiner Freunde. Sie meinen, Hiob müsse irgendwie vor Gott gesündigt haben, denn sonst hätte ihn nicht solch ein großes Unheil getroffen. Aber der schwer Gezeichnete entgegnet: „Ich bin unschuldig!“ (Hiob 9,21). Hiob lässt es sich von seinen Freunden nicht ausreden, mit Gott zu hadern und ihm in drastischen Worten sein Leid zu klagen. Und eben damit gibt er Gott recht, der ihm so fremd geworden ist.

In diesem Sinne hat Martin Luther gesagt: „Beten heißt, Gott den ganzen Sack vor die Füße zu werfen.“ In diesem „Sack“ haben auch all meine eigenen Fragen, meine Grenzen und mein Leid Platz! REINHARD ELLSEL

Im Folgenden stellen sich die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands kurz vor, die nach der Einführung am 10. März 2024 für die Wahlperiode 2024-2028 unsere Gemeinde leiten werden.



Kerstin Eikermann, Hohenhausen
39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Altenpflegerin

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

Dass sich Erwachsene sowie Kinder in der Gemeinde sowie in der Kirche sicher und geborgen fühlen.

Ein Psalm Davids: „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“

Marc Huxoll, Hohenhausen

26 Jahre, ledig

Beruf: Auszubildender Notfallsanitäter

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

Den Zusammenhalt und die Gemeinschaft zu stärken und weiterhin eine schöne Atmosphäre im Glauben und im Allgemeinen Umgang zu schaffen.



Heike Lüking, Hohenhausen

57 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Bankkauffrau

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

Vielfalt von Menschen und gutes Miteinander, immer im Hinblick auf die Verkündigung des Wortes Gottes, damit wir als Gemeinde zusammenwachsen. Gegenseitige Unterstützung, ob finanziell, z. B. durch den Förderverein, oder mit Wort und Tat. „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21,6



Melina Neugebauer, Hohenhausen

18 Jahre, ledig

Beruf: Ausbildung zur Erzieherin

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

Da ich selber ein junges Mitglied der Gemeinde bin, liegt mir das Wohl besonders von Kindern und Jugendlichen am Herzen und setzte ich mich für die jüngere Generation ein. Ich möchte sie stärken, damit sie in ihrem Glauben wachsen können, und ihnen mehr Vertrauen bei uns schenken. Sie sollen hier viele Möglichkeiten haben, zu ihrem Glauben zu finden, mehr mit Gott in Kontakt kommen, und dabei vor allem Spaß haben. Natürlich ist mir das Wohl jedes einzelnen wichtig, damit wir als Gemeinde gut zusammenhalten können, und in der jeder willkommen ist. Ich freue mich auf eine gute Gemeinschaft mit vielseitigen Menschen.



Alexandra Nope, Hohenhausen

50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Hausfrau

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

Wie von Paulus im 1. Korintherbrief 12:12 beschrieben: "Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus."

Eine lebendige Gemeinde soll in meinen Augen bunt und vielfältig sein. Ein jeder soll sich mit seinen Gaben und Talenten nach seinen Möglichkeiten einbringen können und einen Platz in der Gemeinschaft finden, an dem ein Wohlfühlen möglich ist. Vielfalt bereichert und ergänzt sich, solange wir gemeinsam in eine Richtung schauen: auf unseren Herrn Jesus Christus!

Jörg Pielemeier, Bentorf

52 Jahre, verheiratet, 1 Sohn (15 Jahre)

Beruf: Bildungsreferent

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

Ich freue mich darauf, mich mit meinen Gaben und Erfahrungen in das geistige Leben unserer Kirchengemeinde einzubringen, im Einklang mit 1. Petrus 4, 10 – 11: "Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes." Möge diese Dienstbereitschaft eine Bereicherung für uns alle sein und dazu beitragen, dass in allem Gott gepriesen wird.



Petra Reckefuß, Westorf

54 Jahre, ledig

Beruf: Maschinenbau-Konstrukteurin

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, dass vielfältige Begabungen wachsen und gefördert werden können und zum Wohl der Gemeinde und vor allem zum Lob Gottes eingesetzt werden, damit unsere Gemeinde einladend für alle Altersgruppen sein kann und jeder, der möchte, hier seine geistliche Heimat findet.



Julian Sasse, Hohenhausen

28 Jahre, ledig

Beruf: Erzieher

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

In unserer Kirchengemeinde liegt mir besonders die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen. Ich finde es wichtig, offene Türen zu schaffen und einen Raum zu bieten, in dem sie sich willkommen, sicher und unterstützt fühlen.

Sie sollen eine freie Entfaltung und Wertschätzung erfahren, um sich zu eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Als 1. Vorsitzender des CVJM Hohenhausen ist mir besonders die gute und wertvolle Zusammenarbeit wichtig.



Sabine Sprute, Harkemissen

59 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Beruf: kfm. Angestellte im Einzelhandel

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

„Und alles ist jetzt, es ist alles, alles jetzt. Das Leben ist kurz, zu kurz für ein langes Gesicht.“
(Axel Bosse, Musiker)

'Alles ist jetzt' - diese Zeilen bewegen mich.

Ich engagiere mich aktiv in diakonischen und

sozialen Bereichen. Mein Ziel ist dies auch in der

Zukunft. Ich freue mich auf ein respektvolles, gutes und faires Miteinander für die spannende und verantwortungsvolle Zeit im Kirchenvorstand, denn nur gemeinsam können wir diesen Weg gehen. „Und alles ist jetzt, es ist alles, alles jetzt.“

Hans-Peter Wegner, Bentorf

67 Jahre, verheiratet, 1 Sohn

Beruf: Kaufmann im Groß- und Außenhandel

Das liegt mir im Hinblick auf die Gemeinde besonders am Herzen:

Eine meiner Prioritäten ist es, eine Atmosphäre von Liebe, Vertrauen, Wertschätzung und Anerkennung zu schaffen, in der sich jede und jeder in unserer Gemeinde willkommen und geschätzt fühlt.

Ich möchte dazu beitragen, christliche Werte, Visionen und Gebäude in unserer Gemeinde zu

bewahren, verantwortungsvoll an die nächste Generation zu übergeben und gleichzeitig Raum für neue Ideen und Perspektiven schaffen.

Als Kirchenältester ist es mir auch wichtig, einen respektvollen Umgang mit den Finanzen der Gemeinde sicherzustellen und transparent über die Verwendung der Mittel zu berichten. Ich möchte Verantwortung und Integrität in allen Aspekten meiner Arbeit als Kirchenältester zeigen.



GEBETSTAG für den Norden

18. MAI 2024 / KRELINGEN

Am Vortag des Pfingstfestes wollen wir neu mit einstimmen in die Bitte des Burgdorfer Landessuperintendenten Philipp Spitta (1801–1859): „Du, Heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern; mit deiner Kraft begleite das Zeugnis von dem Herrn. O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund, dass wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr machen kund“ (EG 136).



Auf dem weitläufigen Gelände des GRZ Krelingen laden nicht nur Kirche und Kunstgalerie, sondern auch ein Gebetsparcours rund um die Heinrich-Kemner-Halle und weitere Gebetsstationen zum Gebet für den Norden Deutschlands ein.

Gemeinsam liegt uns am Herzen, über Generations- und Kulturgrenzen hinweg norddeutsche Städte und Dörfer mit ihren Menschen, Möglichkeiten und Mängeln vor Gott zu bringen. Wir wollen für geistgewirkte Aufbrüche in der norddeutschen Kirchen- und Gemeindelandschaft beten und dafür, dass hier im Norden noch viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen.

Eingeladen sind Einzelpersonen und Gemeindegruppen und alle, die eine „Gebetslast“ für den Norden Deutschlands auf dem Herzen tragen.

Beginn 11 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.

In der Mittagszeit sind alle Beter zu einer kostenlosen Mahlzeit eingeladen.

Anmeldung und weitere Infos: www.grz-krelingen.de/gebetstag

PROGRAMM

11.00 Gebetsgottesdienst (H.-Kemner-Halle)

13.00 Imbiss

13.30 Gebetsaktionen

- Gebetsspaziergang/Gebetsstationen auf dem Gelände und darüber hinaus (auch für Familien geeignet)
- Dank- und Segensstraße. Themenorientierte Stationen
- Kindergebetsaktionen
- Jugendgebetsaktion

15.00 Lobpreiszeit (H.-Kemner-Halle)

15.45 Gebet konkret

Verschiedene norddeutsche Gebetsgruppen und -Initiativen laden zum Gebet zu konkreten Themen ein.

16.30 Abschluss mit Segen

Pinnwand



**ICH GEB DEM
FÖRDERVEREIN DEN REST
STAND JANUAR 2024:
1806,22€**

Die
Hohenhauser Adventsstube
hat einen **Erlös von 1005 €**
eingebracht.

Dieser soll für die drei Chöre der
Gemeinde, Gospelchor,
Kirchenchor und Posaunenchor,
eingesetzt werden.

Vorankündigung: Gemeindeversammlung am 23. Juni 2023

Am Sonntag, 23. Juni 2023, soll im Anschluss an den Gottesdienst gegen 11.30 Uhr wieder eine Gemeindeversammlung stattfinden.

Schwerpunkt soll diesmal nicht – wie im November – der Rückblick und Vorausblick sein, sondern konkrete inhaltliche Themen.

So soll das „Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt“, das in den letzten 1 ½ Jahren erarbeitet worden ist, vorgestellt und besprochen werden, aber auch das neue Modell für den Konfirmandenunterricht.

Eine genaue Tagesordnung folgt im nächsten Gemeindebrief.

Ehejubiläen,
wie z. B. Goldene Hochzeit etc. können wir in unserem Gemeindebrief nur dann veröffentlichen, wenn uns die Daten von den Jubilaren bekannt gegeben werden **und eine schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung, im Gemeindebüro, vorliegt**. Wenn ein Besuch oder eine Andacht anlässlich eines Ehejubiläums gewünscht wird, setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Peter Busse (Tel.: 9192) in Verbindung.



Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen
E-Mail: peter.busse65@t-online.de
Dienstfreie Woche: 15. – 21.04.
12. – 18.05.

Bezirk Bentorf und Vertretung:
Pfarrer Martin Benker, ☎ 65211
Habichtsberger Str. 2, Langenholz.

Gemeindepädagogen
Angelika u. Jörg Bönemann, ☎ 9088
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Gemeindehaus Bentorf
☎ 0176 552 705 58
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

Vertrauensperson sexualisierte Gewalt
Christian Franke ☎ 05733 / 2311
E-Mail:
c.franke@ev-kirche-hohenhausen.de

Seelsorgeangebot:
Eva Adrian ☎ 9372
☎ : 0173 5244870
E-Mail: evaadrian@t-online.de

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163
Lohbreite 32, Hohenhausen

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal
Rintelner Str. 17, Hohenhausen
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg
☎ 1702
Spendenkonto:
IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo
Verwendungszweck:
Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Gemeindebüro: ☎ 8640 **Fax:** 7585
Melanie Hoffmann
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9-12 Uhr,
und Do. 16-18 Uhr
E - Mail: post@ev-kirche-hohenhausen.de
Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Konto der Kirchengemeinde:
Kirchengemeinde Hohenhausen
IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo

CVJM Hohenhausen
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679
Internet: www.cvjmhohenhausen.de
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo
IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein
1. Vorsitzende: Heike Lüking, ☎ 5426
Reisental 24, 32689 Kalletal
Bankverbindung:
IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51
BIC: WELADED1LEM
(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

Blaues Kreuz
Hilfe bei Suchtproblemen
Information: Rita Mundt
☎ : 01516 1478443

Impressum
Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde
Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30,
32689 Kalletal
Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP),
Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra
Reckefuß und Sabine Sprute.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: Zweimonatlich
Der Gemeindebrief Juni / Juli erscheint Ende Mai,
Redaktionsschluss: 30.04.2024

Frauen - Frühstück

am Samstag, 20. April, 9.00 - 11.00 Uhr
in der „Alten Schule“ Westorf



Es spricht:

Elke Grapentin,
Rotenburg (Wümme)

Herzliche Einladung zum Thema:

Wenn der Deckel überkocht ... Vom Umgang mit meinen Gefühlen

Referentin ist Elke Grapentin:

Jahrgang 1961, verheiratet, drei Kinder.

2004 Diplom zum Lebens- und Sozialberater (BTS)

2007 Supervisor (IPP)

2011 McS Counseling Psychology (Lee University, Tennessee/USA)

Frau Grapentin berät seit fast 20 Jahren in eigener Praxis für Einzel- und Paarberatung und seit 10 Jahren ist sie tätig als Supervisor, Studienleiterin und Coach mit dem Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung.

Eine kurze Anmeldung ist nicht zwingend notwendig, erleichtert aber die Planung des Frühstücks. (Tel.: 05264/8640 oder 9192)

